

# MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG

ESG-Umsetzung in Risikomanagement-, Steuerungs- & Reporting-Prozessen



## Banken-Aufsicht-Seminar · 8 Ethik-CPE-Punkte

- **Erweiterte Nachhaltigkeits-Anforderungen der Aufsicht**
- **Entwicklung interner Kriterien zur Identifizierung, Messung und Steuerung von ESG-Risiken**
- **Berücksichtigung von ESG-Risiken in Stresstests und Szenarien**
- **Institutsindividuelle ESG-Scorings/-Kriterien für Produkte und Dienstleistungen**
- **Erhebung von ESG-Risiko-Daten und Überführung in ein aussagekräftiges ESG-Reporting**
- **Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse**

Direkt anwendbare  
Praxishinweise und  
Umsetzungstipps!

**20** Jahre  
AKADEMIE  
HEIDELBERG.

### Referierende



Anna Strube  
Prüferin  
Bankgeschäftliche Prüfungen  
Deutsche Bundesbank, Düsseldorf



Matthias Götsche  
Teamleiter Stresstesting & ESG-Szenarien  
KfW Bankengruppe  
Frankfurt/Main



Ilja Farberg  
Manager ESG Data & Reporting  
DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt/Main



Margarita Reich  
Risikoanalytikerin Kreditvotierung und  
Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement  
Hannoversche Volksbank eG

## Programm

**Anna Strube, Bundesbank** · 9:00–11:00 Uhr

ESG-Risiken im Fokus der Aufsicht – Anforderungen, Erwartungen und Erkenntnisse aus der Prüfungspraxis

- Anforderungen der MaRisk und des BaFin-Merkblatts sowie europäischer Vorgaben (inkl. EZB Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken) an den Umgang der Institute mit Nachhaltigkeitsrisiken
- Prüfungen im Kontext Nachhaltigkeit/ESG durch die Bankenaufsicht – Herangehensweise, Schwerpunkte und Kriterien
- Risikoverständnis und Definition von ESG-Risiken – Identifizierung physischer und transitorischer Risiken – Einschätzung ihrer Materialität
- Erwartungen an die Integration von ESG-Aspekten im Kontext der Strategien, Governance und des Geschäftsmodells
- Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken und Einbeziehung in das Risikomanagement – Klassifikation methodischer Ansätze – Nutzung von Szenarioanalysen und Stresstests
- Einbeziehung von ESG-Risiken im Kreditgeschäft
- Klärung von Auslegungsfragen, Vorstellung von »Good Practices« und Ausblick

**Matthias Göttsche, KfW**

11:15–14:15 Uhr inkl. 45 Min Mittagspause

Berücksichtigung von ESG-Risiken in Stresstests und Szenarien in der Praxis

- Definition von ESG-Risiken und Aufzeigen der Auswirkungen auf Banken
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an ESG-Szenarien
- Auswahl und Vorgehensweise bei der institutsspezifischen Durchführung von ESG-Szenarien
- ESG-Risiken und -Szenarien: Besonderheiten und Herausforderungen mit Fokus auf Klimarisiken
- Klimarisiko-Stresstests: verschiedene Ansätze zur Quantifizierung der Kreditrisiko-Parameter EAD, LGD und PD
- Besonderheiten bei der ESG-Szenario-Betrachtung in den Bereichen Marktpreisrisiko, OpRisk, RepRisk und Geschäftsmodellanalyse (BMA)
- Integration von ESG-Risiken und -Szenarien in den ICAAP und in die Gesamtbanksteuerung
- Praxistipps und Umsetzungshinweise

**Ijla Farberg, DekaBank** · 14:30–15:30 Uhr

Erhebung von ESG-Daten & Überführung in ein aussagekräftiges ESG-Reporting

- Herausforderungen bei der Datenerhebung und Berichterstattung
- Datenquellen: Identifikation der internen und externen Quellen für ESG-Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Zuverlässigkeit der Datenerfassung
- Erhebung und Analyse von ESG-Daten mithilfe bestehender IT-Infrastruktur und Datenlandschaft
- Datenmanagement und -qualität: Strategien zur Sicherstellung der Genauigkeit, Konsistenz und Vollständigkeit der erhobenen ESG-Daten
- Abgrenzung ESG-(Risiko-)Daten von »normalen« Risikodaten
- Methoden zur Integration der ESG-Daten in die bestehenden Geschäfts- und Entscheidungsfindungs-Prozesse
- Überführung der erhobenen und aggregierten ESG-(Risiko-)Daten in ein aussagekräftiges ESG-Reporting
- Spagat zwischen regulatorischen Anforderungen und Praxis bei der Erhebung und dem Reporting von ESG-Daten

**Margarita Reich, Hannoversche Volksbank**

15:45–17:00 Uhr

Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse

- Regulatorische Vorgaben zur Integration von ESG-Kriterien in die Kreditprozesse
- Bedeutung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren und der ESG-Risiko-Daten für die Kreditentscheidung
- Nachhaltigkeitskennziffern: Vorstellung relevanter ESG-Kennzahlen für die Kreditnehmerbeurteilung im Rahmen der Kreditvergabe
- Welche ESG-Faktoren sind bei der Kredit-Risiko-Analyse heranzuziehen?
- ESG-Scoring-Modelle: Einsatz bei der ESG-Bewertung und Anwendung der ESG-Scoring-Modelle im Kreditprozess
- Erfahrungen aus der Praxis

## Seminarziel

Die MaRisk beziehen die bestehenden Regelungen zur Nachhaltigkeit und ESG-Taxonomie in die geltende Verwaltungspraxis mit ein. Steigende Nachhaltigkeitsrisiken haben zunehmend wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeiten, Prozesse und Produkte von Instituten und Unternehmen und können schnell zu einer branchenübergreifenden gesamtwirtschaftlichen Bedrohung werden. Damit sind Nachhaltigkeitsaspekte und insbesondere ESG-Risiken in den Fokus der BaFin gerückt.

Das Seminar beleuchtet umfassend die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an Finanzinstitute im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Es wird auf die Vorgaben der MaRisk und des BaFin-Merkblatts sowie auf europäische Regulierungen (u. a. EBA Action Plan on Sustainable Finance oder die Sustainable Finance Disclosure Regulation – SFDR) eingegangen, die Auswirkungen auf Kreditinstitute haben.

Teilnehmende lernen die Kriterien und Herangehensweisen der Bankenaufsicht zur Prüfung der Nachhaltigkeit kennen. Zudem werden die Chancen und Risiken der strikteren Anforderungen, häufig identifizierte ESG-Schwachstellen in Risikomodellen sowie die neuen ESG-Reporting-Pflichten thematisiert.

Die Einbeziehung von ESG-Risiken in Szenarien und Stresstests wird detailliert behandelt, einschließlich der Berücksichtigung im ICAAP. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Erhebung und dem Reporting von ESG-Daten, der Integration dieser Daten in die Geschäftsprozesse sowie der Einbeziehung von ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitskennziffern in die Kreditvotierungs-Prozesse.

## Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Nachhaltigkeitsmanagement und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Interne Revision, Compliance, Regulatorik und Grundsatz
- Kredit, Kreditprozessmanagement, Kreditvergabe und Marktfolge
- Risikomanagement und Controlling
- Produkt- und Prozess-Verantwortliche
- Vorstand und Vorstandsstab

sowie andere interessierte Fachbereiche, externe Prüfer\*innen und Dienstleister.

## Unsere Referierenden



### Anna Strube

Prüferin Referat Bankgeschäftliche Prüfungen  
Deutsche Bundesbank, Düsseldorf

*Anna Strube ist seit 2019 als Prüferin in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Nordrhein-Westfalen tätig und hat einen MBA-Abschluss in Financial Risk Management. Schwerpunkte ihrer Prüfungstätigkeit liegen in den Bereichen ICAAP und ESG im LSI- ebenso wie im SI-Kontext.*



### Matthias Götsche

Teamleiter Stresstesting & ESG-Szenarien  
KfW Bankengruppe, Frankfurt/Main

*Matthias Götsche ist als Teamleiter im Risikocontrolling verantwortlich für das Stresstesting und die ESG-Szenarien in der KfW Bankengruppe. Seit über 18 Jahren beschäftigt er sich in der Praxis insb. mit den Themen ICAAP bzw. Risikotragfähigkeit, Kreditrisikomessung und Stresstesting. Seit mehr als 5 Jahren sind ESG-Risiken und ESG-Szenarien ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit.*



### Ilja Farberg

Manager ESG Data & Reporting  
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt/Main

*Ilja Farberg ist seit über 13 Jahren bei der DekaBank in verschiedenen Teilbereichen des Risikocontrollings mit Schwerpunkt Risikodatenaggregation beschäftigt. 2023 hat er die Position des Manager ESG Data und Reporting übernommen und beschäftigt sich u. a. mit der Aggregation und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsdaten.*



### Margarita Reich

Risikoanalystin Kreditvotierung und Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement  
Hannoversche Volksbank eG

*Margarita Reich ist seit 2014 bei der Hannoverschen Volksbank in unterschiedlichen Aufgaben tätig. Sie hat einen MBA-Abschluss im Risikomanagement und Controlling und promoviert derzeit zu Sustainable Finance Themen. Bei der Hannoverschen Volksbank verantwortet sie das crossfunktionale Nachhaltigkeitsmanagement und ist Risikoanalystin im risikorelevanten Kreditgeschäft. Sie beurteilt die Auswirkungen der ESG-Kriterien der einzelnen Engagements auf die Kreditwürdigkeit der jeweiligen Kreditnehmer.*

# Seminar-Vorschläge

## Prüfung Neue MaRisk & MaRisk-Umsetzung

21. Januar 2025, Online-Veranstaltung

## Erweiterte Aufsichts-Anforderungen an ESG-Szenarien & Klima-Stresstesting

27. Januar 2025, Online-Veranstaltung

## Neue MaRisk Spezial:

### (ESG-)Risikoberichtswesen & Vorstands-Reporting

28. Januar 2025, Online-Veranstaltung

## ESG-Kriterien in der Sanierung und dem Sanierungskonzept

13. Februar 2025, Online-Veranstaltung

## Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken & ESG-Kriterien in Risiko- und Reporting-Prozesse

10. März 2025, Online-Veranstaltung

## Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

12. März 2025, Online-Veranstaltung

## Sustainable Finance und ESG-Compliance

18. März 2025, Online-Veranstaltung

## Risikoinventur im Fokus der Aufsicht

24. März 2025, Online-Veranstaltung

## Berücksichtigung von ESG-Faktoren bei der Bonitätsanalyse

9. April 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

[b.wehling@akademie-heidelberg.de](mailto:b.wehling@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

MaRisk Spezial: Nachhaltigkeit & ESG

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Name der Assistenz \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

### Termine + Seminarzeiten

Dienstag, 25. Februar 2025

9:00–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 25 02 BA175 W

### Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH AKADEMIE HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)